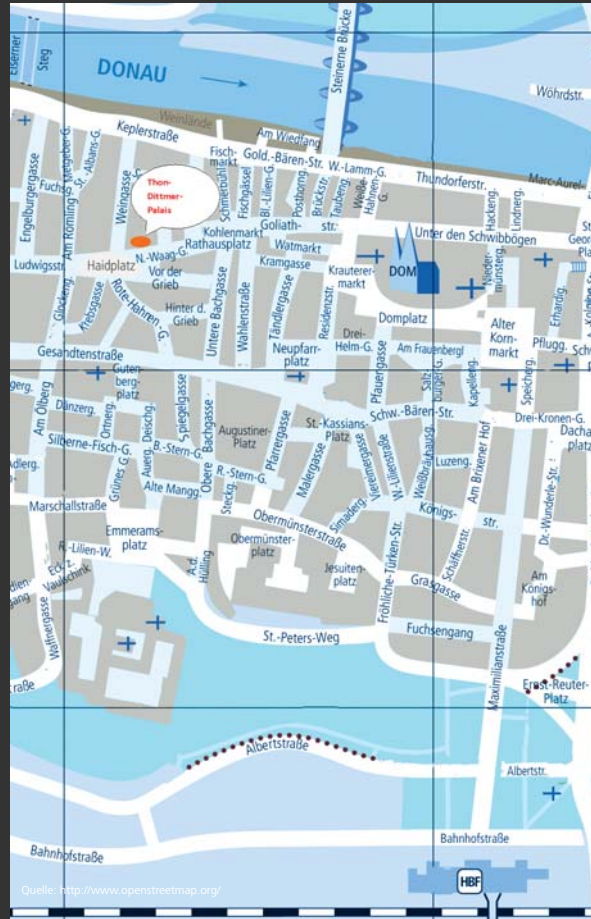


bilder im medientransfer

Rund zwei Jahrzehnte nach dem von der Kunstwissenschaft ausgelösten *iconic turn* bzw. *pictorial turn* stellt sich die Aufgabe nach einer aktualisierten Positions- und Kursbestimmung einer transdisziplinären Bildwissenschaft: Wie lassen sich im Zeichen des Transfers ästhetische Kontexte aufrufen und soziologische wie moralische Verhältnisse analysieren, die grundlegend sind für eine belangreiche Kunst- und Bilderfahrung? Wie lassen sich hybride Bildformen und ihre bildkünstlerischen Methoden adäquat beschreiben? Es reicht nicht, das Zusammenspiel unterschiedlichster Medien beschreibend nachzuvollziehen, neue Zeichen und Systeme klassifizierend einzuordnen oder den Begriff der Interpikturalität in Stellung zu bringen. Vielmehr gilt es danach zu fragen, wie die performative Kraft und der informative Gehalt von Bildern gerade an medialen Schnittstellen eingesetzt wird. Film und Fotografie haben nicht nur den Blick auf die klassischen Künste, sondern den Bildbegriff und die Frage nach den Wahrnehmungsprozessen grundlegend verändert.

Zweite Jahrestagung der *Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft (GiB)* in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte und dem Themenverbund *Sehen und Verstehen* der Universität Regensburg.

Freier Eintritt



Ort: Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8 (Auditorium, 2. OG), Regensburg

Kontakt: christoph.wagner@ur.de

Prof. Dr. Christoph Wagner
Lehrstuhl für Kunstgeschichte,
Universität Regensburg, 93040 Regensburg

Vorstand der *Gesellschaft für interdisziplinäre Bildwissenschaft (GiB)*

www.bildwissenschaft.org/gib,
<http://www.zentrum-bildwissenschaft.de>

bilder im medien transfer



18. bis
20. April

18. April 2013 (Donnerstag)

PERSPEKTIVEN

14.00 **Begrüßung**

Udo Hebel
Rektor der Universität Regensburg

Einführung

Christoph Wagner
Vorstand der Gesellschaft für
interdisziplinäre Bildwissenschaft (GiB)

14.30 **Christoph Wagner** (Regensburg)

Bewegte Bilder: Brauchen wir eine
neue Bildwissenschaft?

15.15 **Martina Sauer** (Basel)

Zur Analogie von Gestaltungsprinzipien
und Wahrnehmungsweisen.
Ein Beitrag zur zeitgemäßen Erkenntnis
des Bildes im Medientransfer

16.00 Kaffeepause

16.30 **Elke Katharina Wittich** (Hamburg)

Off the records. Stichpublikationen
der Zeit um 1800 oder die Verweis-
kraft bildgestalterischer Verfahren

17.15 **Philipp Stoellger** (Rostock)

Können Bilder retten?
Möglichkeiten und Unmöglichkeiten
ikonischer Heilsmedien

18.30 **Mitgliederversammlung der
Gesellschaft für interdisziplinäre
Bildwissenschaft (GiB)**

20.30 **Informal get-together**

19. April 2013 (Freitag)

MEDIENPROZESSE

9.15 **Patrick Rupert-Kruse** (Kiel)

Kinematografische Äquilibration.
Zur Strukturierung des bewegten
Bildes zwischen Transfer und Synthese

10.00 **Fabienne Liptay** (München)

Zu einer Medienarchäologie postkinemato-
grafischer Bilder Leos Carax' *Holy Motors*

10.45 Kaffeepause

11.15 **Thomas Meder** (Mainz)

Appropriation –
die Kunst der filmischen Aneignung

12.00 **Hans-Dieter Huber** (Stuttgart)

Materialität, Präsenz und Migration.
Vom analogen Film zum digitalen Video

12.45 **Mittagspause**

14.00 **Mark W. Greenlee** (Regensburg)

Bewegte Bilder: Neuronale Korrelate der
Bewegungswahrnehmung

14.45 **Robin Rehm** (Zürich)

Bild und Ereignis. Herzog & de Meuron

15.30 **Peter Krieger** (Mexiko)

Medientransfer: Bilder der Stadtland-
schaft in der mexikanischen Hochebene

16.15 Kaffeepause

16.45 **David Kaller** (Paderborn)

Bilder des blauen Meeres: Evidenz und
Entzug des Medialen in der Satelliten-
technologie: Oceans von Andreas Gursky

17.30 **Peter Schneemann** (Bern)

Kopie und Dokumentation als Reflexion
über Betrachtungsmodi

20. April 2013 (Samstag)

TRANSFORMATIONEN

9.15 **Tilman Lenssen-Erz** (Köln)

Andreas Pastoors (Mettmann)
Dekontextualisierung von Bildern –
Prähistorische Kunst und die Macht
entfremdender Diskurse

10.00 **Doris Gerstl** (Erlangen-Nürnberg)

Kornblumen in der Politik –
Zum Transfer floraler Symbole

10.45 Kaffeepause

11.15 **Sarah Sandfort** (Bochum)

Von Messdaten zu Visualisierungen:
Der menschliche Körper und die
Grenzen seiner Darstellung in
der Diagnostischen Radiologie

12.00 **Christian Wolff** (Regensburg)

Visualität digitaler Medien im Wandel:
Von den Hilfsmetaphern zum Leitmedium

12.45 **Abschluss**

13.00 **Ende der Tagung**

Abendprogramm am Freitag, 19. April:
18.15 Besuch der aktuellen Ausstellung
im Kunstforum Ostdeutsche Galerie
(Dr.-Johann-Maier-Str. 5)

Anschließend Informal get-together